

Carlos Pani

Sollte der Umgang mit dem Smartphone in der Schule grundsätzlich eingeschränkt werden ?

Smartphones spielen in unserem Leben eine immer wichtiger werdende Rolle. Sie dienen als Kommunikationsmittel und Unterhaltungsprodukt des modernen Lebens. Auch in Schulen werden Smartphones immer präsenter. Die Schüler gebrauchen Smartphones teilweise schon für Recherchen und Informationsquellen, aber auch für private Angelegenheiten wie Handyspiele und Unterhaltung, wie z.B. die App „Tik-Tok“. Für den schulischen Bereich stellt sich nun die Frage, auf welche Art und Weise und ob überhaupt der Gebrauch von Smartphones auch hier zugelassen werden darf. Zu diesem Thema gibt es viele verschiedene Meinungen, die ich jetzt im Folgenden näher beleuchten möchte.

Einerseits sagen viele Menschen, dass der Umgang mit den Mobiltelefonen in Schulen ganz verboten sein sollte. Gerade Experten sehen in den Smartphones eine sehr große Ablenkungsgefahr. Handys würden das Gehirn Jugendlicher zu stark beeinflussen. So heißt es

laut einer Studie im Auftrag der Landesmedienanstalt NRW, dass Jugendliche durch die regelmäßige Nutzung eines Smartphones größere Konzentrationsprobleme beispielsweise bei Hausaufgaben vorweisen würden. Des Weiteren wird dem Smartphone ein hohes Suchtpotenzial nachgesagt. Dies kann für viele Jugendliche eine große Gefahr auch innerhalb des Unterrichts darstellen. Gerade Spiele wie z.B. Clash Royale führen zu einem Druck, bei dem Jugendliche mehrmals täglich praktisch dazu gezwungen werden, solche Dinge zu tun wie digitale Truhen zu öffnen. Dies stellt also eine meist ungewollte Nebenwirkung bei der Nutzung von Handys da. Auf der anderen Seite gibt es aber auch viele Leute, die durch Handys eine Möglichkeit sehen, neue digitale Kompetenzen zu erlernen und den Unterricht abwechslungsreicher mit Programmen wie „Kahoot!“ zu gestalten. Fachleute betonen immer wieder, dass man den Kindern einen guten Umgang mit den Handys beibringen sollte, damit das Smartphone als Lern – und Unterrichtsutensil zum Vorteil genutzt werden kann. Auch ist es ein Thema, wann und wo das Handy in der Schule erlaubt und wo es strengstens verboten werden sollte. Zum Beispiel könnten die Schüler das Handy in den Pausen für den Eigengebrauch verwenden dürfen. Dies könnte aber auch wiederum zu einer Abschwächung des sozialen Verhaltens der Kinder führen, was in diesem Alter

gerade ausgebildet und gestärkt werden soll. Aber sollten die Kinder in der gesamten Schule außerhalb von der Unterrichtszeit das Handy benutzen dürfen? Auch dies würde zu einer starken Abschwächung des Soziallebens führen. Ich merke selbst, wie durch Smartphones die Schüler immer mehr digital miteinander vernetzt sind. Dieses Thema sorgt auf jeden Fall für Gesprächsstoff, aber man sollte noch weiter darüber diskutieren, ob es genauere und abgestimmtere Regeln für den Umgang mit Smartphones geben sollte

Ich persönlich sehe die großen Gefahren der Ablenkung in der Schulzeit. Das Handy einfach mal wegzulegen und es zu vergessen ist auch durch die Pandemie immer schwieriger geworden. Ich finde die bisherigen Regelungen an Schulen eigentlich ganz gut. Dennoch würde ich mir wünschen, dass das Smartphone im Unterricht noch eine größere Rolle beim Erledigen und Bearbeiten von Aufgaben spielen würde. Wenn man digitale Medien schlau und zum Nutzen der Menschen einsetzt, können diese unseren Alltag nämlich extrem vereinfachen und ausschlaggebend verbessern .